

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: **87110804.9**

51 Int. Cl. 4: **B24C 5/08**

22 Anmeldetag: **25.07.87**

30 Priorität: **12.08.86 DE 3627339**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**02.03.88 Patentblatt 88/09**

84 Benannte Vertragsstaaten:  
**BE CH DE ES FR GB IT LI NL**

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **18.01.89 Patentblatt 89/03**

71 Anmelder: **Alfred Gutmann Gesellschaft für  
Maschinenbau GmbH & Co.  
Völckersstrasse 14-20  
D-2000 Hamburg 50(DE)**

72 Erfinder: **Stange, Gerd, Prof. Dr.-Ing.  
Kronskamp 39  
D-2253 Nortorf(DE)**

74 Vertreter: **von Raffay, Vincenz, Dipl.-Ing. et al  
Patentanwälte Raffay, Fleck & Partner  
Postfach 32 32 17  
D-2000 Hamburg 13(DE)**

54 **Vorrichtung zur Beschleunigung von ferromagnetischem, körnigem Strahlmittel.**

57 Die Vorrichtung zur Beschleunigung von  
 ferromagnetischem, körnigem Strahlmittel zur Ober-  
 flächenbehandlung besteht aus einem als Trommel  
 ausgebildeten Rotor (1), in dessen Innenraum eine  
 sich über einen Winkelbereich von mindestens 90 °  
 erstreckende Magnetanordnung (3) aus vorzugs-  
 weise permanentmagnetischem Material angeordnet  
 ist. Eine Einrichtung (8) zur tangentialen Zuführung  
 des Strahlmittels ist vorgesehen. Der Rotor (1) be-  
 steht aus Lamellen (5) aus weichmagnetischem Ma-  
 terial, zwischen denen Zwischenringe (6) aus  
 nichtmagnetischem Material angeordnet sind,  
 wodurch der magnetische Fluß aus den scharfen  
 Kanten des weichmagnetischen Materials in den  
 Außenraum so übertritt, daß er die gewünschte Kraft-  
 wirkung besonders günstig entfaltet und so für eine  
 wirksame Beschleunigung des Strahlmittels sorgt. In  
 vorteilhafter Weise kann die Zuführeinrichtung (8)  
 mit einer magnetischen Vorbe-  
 schleunigungseinrichtung (9,10) versehen sein, die  
 für eine Vorbeschleunigung des Strahlmittels tange-  
 ntial zu der entsprechend gerichteten Ge-  
 schwindigkeit des Rotors (1) im Eingangsbereich  
 sorgt. In besonders vorteilhafter Weise ist der Mag-  
 net (3) in einzelne Magnetstege (12) aufgeteilt, die  
 verstellbar sind, um insbesondere im Abwurfbereich  
 für eine entsprechende Streubreite (Fächer) des

Strahlmittels zu sorgen.

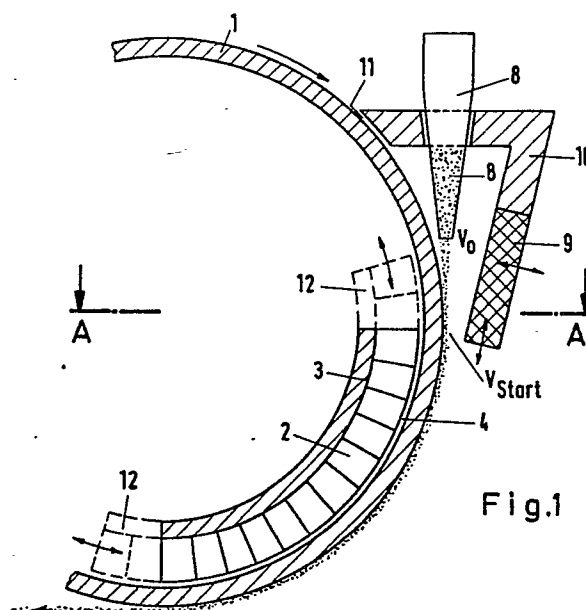


Fig.1



Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 87 11 0804

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
D,A	DE-A-2 241 506 (SCHLICK) * Seiten 4,5; Figur * ---	1,6-8	B 24 C 5/08
A	FR-A-1 008 322 (SCHWAGER) * Insgesamt * ---	1,6-8	
A	SOVIET INVENTIONS ILLUSTRATED, Woche D22, 8. Juli 1981, Sektion " General/Mechanical", Nr. F0568D/22, Derwent Publications Ltd, London, GB; & SU-A-76 4953 (DON FERR METAL RES) 23-09-1980 * Figuren * -----	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			B 23 Q B 24 C B 65 G
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 19-10-1988	Prüfer ROSENBAUM H. F. J.
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b> X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patendokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ..... & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			